



Es geht um Sie!

Katholische  
Kirche  
Ludwigsburg



## Katholische Kindertagesstätten Ludwigsburg

Wir suchen:

### Flexible Vertretungskräfte mit pädagogischem Hintergrund

In den 13 Kindertageseinrichtungen der **Katholischen Kirche Ludwigsburg** (davon drei Kinder- und Familienzentren) erziehen, bilden und betreuen unsere pädagogisch ausgebildeten Fachkräfte rund 700 Kinder. Unser pädagogisches Konzept der offenen Arbeit unterstützt die Kinder in der freien individuellen Wahl von Spielort und -material und schafft darüber hinaus verlässliche und vertraute Bindungen in Gruppengefügen. Je nach Einrichtung werden Betreuungsplätze für Kinder im Alter zwischen drei Jahren bis zum Schuleintritt und/oder Krippenplätze für Kinder zwischen null und drei Jahren angeboten.

#### IHRE AUFGABEN

- Mitwirkung bei der Betreuung und Förderung der Kinder
- Unterstützung unserer pädagogischen Fachkräfte in allen Bereichen
- Umsetzung des offenen Konzepts und gruppenübergreifender Angebote

#### SIE SIND BEI UNS RICHTIG, WENN

- Sie Freude am Umgang mit Kindern haben
- Sie die theoretischen Kenntnisse Ihres Studiums in die Praxis umsetzen möchten
- Sie Fähigkeiten zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Team mitbringen
- Sie offen für neue Anforderungen sind und Spaß am eigenen Lernen haben
- Sie einen pädagogischen Hintergrund besitzen
- Sie flexibel, aufgeschlossen und selbstständig sind
- Sie sich den Aufgaben und Zielen der Katholischen Kirche verbunden fühlen

#### WIR BIETEN IHNEN

- eine wertschätzende und motivierende Arbeitsatmosphäre
- fachliche Unterstützung durch erfahrene pädagogische Kollegen
- ein innovatives Betreuungskonzept
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet mit vielfältigen pädagogischen Erfahrungsräumen
- die Möglichkeit zur Aufstockung des Stellenumfangs je nach Bedarf der Einrichtung

**JETZT BEWERBEN:** Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an Frau Käppler (Kindergartenbeauftragte Verwaltung): [ludwigsburg@kvz.drs.de](mailto:ludwigsburg@kvz.drs.de) Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.